

Kultur und Brauchtum – historisch und modern interpretiert Echt fränkisch: Lebendige Tradition im Fränkischen Seenland / „Magische Momente“ am Brombachsee / Theater und Musik in origineller Kulisse

Im Fränkischen Seenland gehen lebendige Tradition und frische Ideen eine vielfältige Verbindung ein – Kultur, die begeistert! Ob bei der Kirchweih oder bei zahlreichen Bürger- und Altstadtfesten – Brauchtum wird hier groß geschrieben. Fast jeder Ort pflegt hier seine eigene, echt fränkische „Kerwa“-Tradition. Gefeiert wurde dabei ursprünglich der Tag der Einweihung einer Kirche oder der Namenstag des Heiligen, dem die Dorfkirche geweiht ist. Heute ist eine Kirchweih üblicherweise ein mehrtägiges Volksfest – und Gäste sind immer willkommen. Erleben kann man diese lebendige Tradition beispielsweise im August in Roth und in Weißenburg i. Bay. sowie im September in Gunzenhausen. Neben gemütlichem Beisammensein im Festzelt gibt es hier auch Kirchweihmärkte, Festzüge und prächtige Höhenfeuerwerke zu bestaunen.

An eine lange Geschichte als freie Reichsstadt erinnern in Weißenburg i. Bay. die fast vollständig erhaltene Stadtmauer, das berühmte Ellinger Tor und das Reichstadtmuseum, das die Geschichte der Stadt erzählt. Auf fröhliche Art taucht man in diese Geschichte bei der Reichsstädtischen Schützenzeche ein: Während des Weißenburger Altstadtfestes, immer am dritten Wochenende im Juli, marschieren die Weißenburger Schützen vor der Karmeliterkirche auf. Diese feierliche Proklamation des Schützenkönigs gibt es in Weißenburg i. Bay. schon seit dem Mittelalter.

Begeistert und modern präsentiert sich dagegen der Abend „Magische Momente Brombachsee – Laser. Kultur. Kulinarik“ am 1. September 2017: Mit innovativer Technik, spektakulären Spezialeffekten sowie monumentalem Sound wird der Brombachsee in ein Licht- und Laser-Meer eintauchen. Sechs Erlebnisbühnen an den Ufern des Brombachsees sowie eine DJ-Party an Bord der MS Brombachsee heizen die Stimmung an – auf dem Fahrgasttrimaran und an Verwöhnstationen bei den Bühnen präsentiert das Fränkische Seenland zudem seine kulinarische Vielfalt. Ein Fest für alle Sinne!

Auch die Kultur nimmt im Fränkischen Seenland traditionell viel Raum ein. Viele Städte und Märkte glänzen mit Festspielen und Theateraufführungen: In Muhr am See finden jährlich von Juni bis August die Altmühlsee-Festspiele auf der Freilichtbühne im Bürgerhof statt. Die historische Kulisse von Schloss Ratibor bildet seit 1957 den Rahmen für die Rother Schlosshoffestspiele, bei denen die Besucher mit bekannten Stücken unterhalten werden. Auch in Spalt bei den „Sommernachtsspielen“ und in Wolframs-Eschenbach beim jährlichen Sommertheater werden im Juli und August zahlreiche Darbietungen zum Staunen und Lachen präsentiert.

Musik-Größen und junge Talente präsentieren sich bei den Rother Bluestagen. Live-Musik vom Feinsten gibt es auch im August am Altmühlsee: Sieben Bands spielen beim Altmühlsee-Festival rund um den See, ein kostenloser Bus-Shuttleservice bringt die Besucher zu den Bühnen. In Enderndorf am Großen Brombachsee gastieren ebenfalls im August unter dem Titel „Lieder am See“ namhafte Künstler, die sich ihren Platz im Rockolymp längst gesichert haben. Auch Schloss Dennenlohe bei Unterschwaningen wird im Sommer 2017 zum Schauplatz hochkarätiger Konzerte.

Die historischen Räume in Weißenburg i. Bay. sind das ganze Jahr über Kulisse für die Konzertreihe „Musica Biriciana“, bei der Kammermusik ebenso auf dem Programm steht wie Swing, Dixie oder Jazz. Ein weiterer Höhepunkt im kulturellen Leben des Fränkischen Seenlandes ist zudem der Festspielsommer im Weißenburger Bergwaldtheater, einem als Naturbühne genutzten ehemaligen Steinbruch. Hier werden von Mai bis Juli 2017 verschiedenste Stücke aufgeführt.

Infos: Tourismusverband Fränkisches Seenland, Postfach 1365, 91703
Gunzenhausen, Telefon 09831/5001-20, Telefax 09831/5001-40, info@fraenkisches-seenland.de, www.fraenkisches-seenland.de